



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

729. In dem Niderland zu Heverloa.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

wolte/ seynd sie in ein Uneinigkeit gerathen/ vnd zwat
solche/ daß nit allein niemand einen Vergleich machen
kõate/ sondern die Brüder die Sach auff Leib vnd Le-
ben mit dem Degen auftragen wolten: in deme sie
schon auff einander giengen/ hat die Mutter Gottes
durch ein vnündiges Kind/ so noch an der ungetäp-
gegenwärtigen Mutter Brust hienge/ den Streit ge-
schiden/ in deme das Kind mit außtrucklichen klaren
Worten auffgeschryen/ sie solten innhalten/ sie könter
beyde das Bild haben vnd genüssen/ wann sie es in
die Kirch zur öffentlichen Verehrung stellen werden.
Ab disem Wunder seynd ihnen die Haar gen Berg
gestanden/ haben sich vereiniget/ das Bild alsbald in
die nechste Kirch getragen. Vnd hat man bald we-
gen der empfangnen Gnaden/ so vil Reichthumb ge-
opfferet/ daß an die Kirch den Patribus Franciscanen
ein Kloster gebauet worden.

729.

Unser lieben Frauen Bild

Zu Heverloa

In dem Niderland.

Nit weit von Löven ist ein vnser L. Frauen Bild
auff einem Nuchbaum vil Jahr gestanden. Von
solches hinauff gestellet / oder wer die erste Gnad dar
von empfangen ist vnbeant; ist aber von Anno 1600
zu diser Nuch solcher Zulauf gewesen / als wann man
einer Kirch gienge: Es gehet ein ganzes Buch der
probirten Miraculen in den Händen herumb/sonder

bar von denen/ so mit Sieber behafft gewesen. Ist
 letztlich von dem Bischoff ein Kirch zu bauen vergun-
 net worden.

730.

Vnser lieben Frauen Bild

Die Jerosolymitanische

Zu Sardeneida in Orient.

Es schreibt Matthæus Paris in seiner Engel-
 ländischen Histori/ auß dem Abbt Arnoldo von
 Damasco/ daß/ auff das 870. Jahr/ ein Matron von
 Damasco der Welt vnd Statt vrdrüffig / sich nach
 Sardeneida/ ein stilles/ einsames/ aber Arbeitsames
 Leben zu führen begeben / all dort ein Spital für die
 Pilgram / so nach Jerusalem wallenden / auffge-
 bauet / denselben in ihrem Wittib. Stand / als ein
 sorgfältige Martha/ auff das beste aufgewartet; vn-
 der denen ein Constantinopolitanischer Mönch ware/
 dane sie gebetten / er wolle ihr von Jerusalem ein
 Mutter Gottes Bild in der Ruck-raiß mitbringen/
 damit sie es in ihrem Oratorio oder Bethaus ver-
 ehren möge / so er ihr zuthun versprochen / aber so-
 ches vergessen/ vnd als er ein stuck Weegs haimwerts
 geraiset / hat er ein Himmlische Stimm hören sa-
 gen: wo ist das versprochne vnser lieben Frauen Bild?
 ist derohalben widerumb nach Jerusalem gangen
 vnd hat ein kleines solches Bild eingekauft. Es hielte
 sich zur selbigen Zeit / an einem Ort vnd Höle / zwi-
 schen Jerusalem vnd Sardeneida/ Sith genannt/ ein
 sehr wilder Löw auff/ welcher den vorüber wandlendē
 Pilgra-